



Laufbahn, Aus- und Weiterbildung

Private deutschsprachige Handelsschulen im Kanton Bern

Teilzeitliche bzw. berufsbegleitende Ausbildungen

Diese Zusammenstellung informiert über die teilzeitlichen bzw. berufsbegleitenden Ausbildungen für Erwachsene an privaten deutschsprachigen Handelsschulen im Kanton Bern. Sie zeigt, welche Abschlüsse in diesem Bereich möglich sind und listet die Angebote und Adressen der Schulen auf.

Es gibt auch Vollzeit-Lehrgänge an privaten Handelsschulen, die sich aber in erster Linie an Schulabgänger/-innen richten. Für diese Vollzeit-Ausbildungen gibt es die separate Zusammenstellung «Private deutschsprachige Handelsschulen im Kanton Bern (Vollzeit-Ausbildungen)». Sie finden sie – wie die vorliegende - unter www.be.ch/biz-publikationen oder erhalten sie in Ihrem BIZ.

Alle untenstehenden Angaben sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität, denn die Angebote der Schulen ändern immer wieder. Bitte informieren Sie sich bei der jeweiligen Schule nach dem aktuellen Stand und den Details der Ausbildung. Besuchen Sie die Info-Veranstaltungen der Schulen und vergleichen Sie die Angebote, die enthaltenen Leistungen und die Preise.

Im hinteren Teil der Zusammenstellung finden Sie zudem Informationen zu den Möglichkeiten, wie Sie als erwachsene Person den eidgenössischen Berufsabschluss Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ erreichen können.

Teilzeitliche / berufsbegleitende Lehrgänge an privaten Handelsschulen

Private Handelsschulen bieten Ausbildungen im kaufmännischen Bereich an. Die teilzeitlichen bzw. berufsbegleitenden Lehrgänge an privaten Handelsschulen sind eine kaufmännische Zusatzausbildung für Erwachsene und ergänzen deren Erstausbildung, die meist im gewerblichen, technischen, industriellen oder handwerklichen Bereich liegt.

Voraussetzungen, Dauer, Kosten, Diplome

Voraussetzungen sind in der Regel Volljährigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse (je nach Trägerschaft und Reglement können Deutschkenntnisse auf Niveau B2 oder C1 verlangt werden) sowie Grundkenntnisse in der Computerbedienung. Empfohlen ist eine abgeschlossene Berufslehre (oder zumindest mehrjährige Berufserfahrung) in einem nicht-kaufmännischen Beruf.

Die Dauer eines Lehrgangs wird von der anbietenden Schule bestimmt.

Auch die Schulzeiten werden von den Schulen selber festgelegt, hier gibt es zahlreiche Varianten. Der Unterricht kann je nach Angebot an ein bis zwei Abenden pro Woche und/oder an einem Wochentag oder am Samstag stattfinden.

Die Lehrgänge sind kostenpflichtig und die Schulen legen die Schulkosten selber fest.

Die Abschlussdiplome der Schulen sind nicht staatlich anerkannt.

Mögliche Abschlüsse für Erwachsene an privaten Teilzeit-Handelsschulen

Handelsdiplom VSH HD kZu

«dipl. Kaufmann VSH / dipl. Kauffrau VSH»

des Verbands Schweizerischer Handelsschulen VSH

Viele private Handelsschulen sind im Verband Schweizerischer Handelsschulen VSH zusammengeschlossen. Der VSH überwacht die Leistung und Qualität der Mitgliedsschulen, gibt die Ausbildungsinhalte vor und reglementiert und überwacht die Abschlussprüfungen.

Das Handelsdiplom für Erwachsene des VSH («kaufmännische Zusatzausbildung kZu») löst die früheren Diplome «Bürofachdiplom VSH» und «Handelsdiplom VSH» ab. Es beinhaltet eine umfassende allgemeine und kaufmännische Schulung und richtet sich an Personen mit einer Ausbildung im gewerblichen, technischen, handwerklichen oder industriellen Bereich, die administrative Aufgaben übernehmen oder in die kaufmännische Branche einsteigen wollen. Mit dem Abschluss können auch weiterführende Ausbildungen in Angriff genommen werden.

Wer die Prüfungen besteht, erhält das Verbandsdiplom «Handelsdiplom VSH – kaufmännische Zusatzausbildung HD kZu» und den vom Verband vergebenen Titel «dipl. Kaufmann VSH / dipl. Kauffrau VSH». Der VSH registriert die abgegebenen Diplome. Der Schweizerische Gewerbeverband SGV unterzeichnet die Diplome mit.

Das Handelsdiplom HD kZu für Erwachsene darf nicht mit dem viel umfassenderen «Handelsdiplom VSH Kaufmännische Grundbildung HD kG» nach einer Vollzeit-Ausbildung an einer VSH-Mitgliederschule verwechselt werden. Es darf auch nicht mit dem eidgenössisch anerkannten Abschluss der beruflichen Grundbildung «Kaufmann/Kauffrau EFZ» verwechselt werden.

Mehr Informationen zum Handelsdiplom HD kZu finden Sie auf der Webseite des Verbands:
www.vsh-asec.ch.

Der VSH gibt die Mindestzahl an Lernstunden vor. Sie beträgt für das Handelsdiplom HD kZu 320 (Variante ohne Vertiefungsfach) bzw. 360 (Variante mit Vertiefungsfach) Lernstunden. Die Ausbildung wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Die folgenden Leistungsziele sind vom VSH als obligatorisch definiert und werden geprüft.

Prüfungsfächer	Inhalt (Beispiele)
Communication Skills / Deutsch	z. B. Rechtschreibung, Zeichensetzung, Einsatz geeigneter Hilfsmittel, Feedback, Textproduktion
IT Skills / Informatik	z. B. Datenverwaltung / Dateimanagement, Shortcuts, Virenschutz, Datensicherheit / Datenschutz / Urheberrecht, Webbrowser, Social Media
Office Skills / Administration & Information	z. B. Regelkonforme Dokumentendarstellung, Formatierung, Tabellen erstellen, Grundoperationen, Berechnungen, Daten bearbeiten, Dokumente bearbeiten, Teamfunktionen, Gängiger Geschäftsverkehr, Beanstandungen, Sitzungen/Besprechungen, Präsentationen erstellen, Elektronische Nachrichten, Kollaborationstools, Informationstechnologien
Finance Skills / Rechnungswesen	z. B. Aufbau Bilanz- und Erfolgsrechnung / Einführung in die doppelte Buchhaltung, Kaufmännisches Rechnen, Einfaches Kalkulationsschema, Fremdwährungen, Abschreibungen, Mehrwertsteuer
Business Skills / Betriebs-, Volkswirtschaft, Recht	z. B. Unternehmungsmodell – Anspruchsgruppen und Umweltsphären, Typologie der Unternehmen, Leitbild / Strategie / Unternehmungskonzept, Bedürfnisse / Güterarten, Wirtschaftskreislauf / Wirtschaftsleistung, Marktwirtschaft, Konjunkturzyklus, Geldwertstörungen, Wirtschaftspolitik, Globalisierung, Aufbauorganisation, Wertschöpfungskette / Ablauforganisation, Risiken, Vorsorge und Versicherungen, Grundbegriffe des Marketings, Wichtige Grundlagen des Rechts und des Staates, Vertragslehre etc.
Personal Skills / Persönlichkeit & Teamarbeit	z. B. Office-Knigge, Eventmanagement, Persönliche Arbeitstechnik und Präsentationstechnik

Wer die Variante «mit Vertiefungsfach» wählt, wird zusätzlich im Vertiefungsfach geprüft.

Die Vertiefungsfächer werden vom Verband definiert, derzeit gibt es die folgenden (bitte erkundigen Sie sich jeweils nach dem aktuellen Stand und nach dem Angebot der Schule, nicht alle bieten Vertiefungsfächer an):

- Business Communication
- Human Resources
- Accounting
- (Online) Marketing.

Handelsschule edupool.ch

(Trägerschaft: Kaufmännischer Verband Schweiz u.a.)

edupool.ch ist eine Vereinigung von kaufmännischen Weiterbildungszentren. Die von den Mitgliedsschulen angebotenen Bildungsgänge, darunter die Handelsschule edupool.ch, werden zentral für die ganze Schweiz entwickelt, die Prüfungen werden zentral organisiert und reguliert durchgeführt. Das Diplom «Handelsschule edupool.ch» wird vom Kaufmännischen Verband Schweiz mitgetragen.

Die Handelsschule edupool.ch ist eine kaufmännische und allgemeine wirtschaftliche Zusatzausbildung für Erwachsene. Zielgruppe sind Berufsleute aus allen Branchen, die sich kaufmännische Kenntnisse aneignen wollen oder in das kaufmännische Berufsfeld umsteigen möchten. Die Ausbildung eignet sich als Grundlage für die selbständige Ausführung allgemeiner Büroarbeiten sowie für den Einstieg in weiterführende Ausbildungen.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Vereinigung: www.edupool.ch.

Die Ausbildung umfasst mindestens 320 Lektionen und schliesst mit Prüfungen ab.

Die folgenden Lernziele sind von der Vereinigung definiert und werden geprüft:

Pflichtfächer	Inhalte (Beispiele)
Office Skills I und II	z. B. Word, PowerPoint, Excel, Wirtschaftssprache
Deutsch	z. B. Schriftliche Kommunikation, Textverständnis, Grammatik, Stilistik
Betriebskunde	z. B. Unternehmensmodell, Unternehmenskonzept, Aufbauorganisation, Marketing, Versicherungen, Kreditwesen
Rechtskunde	z. B. Gesetzesgrundlagen, Vertragslehre, Familien- und Erbrecht
Volkswirtschaftslehre	z. B. Produktionsfaktoren, Arbeitslosigkeit, Sozialer Ausgleich, Wirtschaftskreislauf, Markt, Energiepolitik, Geldwert, Geldwertstörungen, Konjunktur
Rechnungswesen	z. B. Berechnungen, Doppelte Buchhaltung, Zinsen, Fremdwährungen, Mehrwertsteuer, Kalkulation

Schulinterner Abschluss

Ein schulinternes Diplom wird lediglich von der Schule anerkannt, die es ausgestellt hat. Das Diplom hat einen gewissen Stellenwert, wenn es von einer bekannten und bewährten Schule stammt.

Dauer, Ausbildungsinhalte, Diplomtitel und Kosten werden von der Schule selber festgelegt.

Liste der teilzeitlichen bzw. berufsbegleitenden Lehrgänge von privaten deutschsprachigen Handelsschulen im Kanton Bern

Die Schulen bieten die Lehrgänge in verschiedenen Varianten mit Abend- und/oder Tagesunterricht an, zum Teil auch am Samstag. Einige Schulen bieten auch Online-Varianten an. Die Angebote und Varianten können sich ändern. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei den Schulen nach den möglichen Unterrichtsmodellen und den genauen Unterrichtszeiten.

Fernunterricht

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
EducAvanti	1 Jahr	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH

Bern

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
Benedict-Schule Bern / BVS Business-School Bern	1 Jahr	Handelsschule «Kompakt», Handelsdiplom Benedict
	½ Jahr	Handelsschule «Intensiv», Handelsdiplom Benedict
Didac Bern	1½ Jahre	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
Feusi Bern	1 Jahr	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
HSO Bern	6 – 15 Monate je nach Variante	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
Klubschule Migros Bern	1 Jahr	Handelsschule mit Diploma der Klubschule Migros
Minerva Bern	1 Jahr	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
NBW Bern	1 Jahr	Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in NBW
TEKO Bern	1 Jahr	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
WKS KV Bildung AG Bern	1 Jahr	Handelsdiplom WKS KV Bildung

Biel

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
BFB Biel-Bienne	1½ Jahre	Handelsdiplom BFB / Handelsschule edupool.ch

Burgdorf

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
BWK Burgdorf	1 Jahr	Handelsschule edupool.ch

Interlaken

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
Bildungszentrum Interlaken bzi (in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsschule Thun)	1 Jahr	Zertifikat «Handelsschule Wirtschaftsschule Thun», Option: Handelsschule edupool.ch

Spiez

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
Noss Schulzentrum Spiez	1 Jahr	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH

Thun

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
Berntorschule Thun	1 bis 2 Jahre	Diplom der berufsbegleitenden Handelsschule Berntorschule Thun
HSO Thun	6 – 15 Monate je nach Variante	Handelsdiplom VSH kZu, dipl. Kaufmann/-frau VSH
Klubschule Migros Thun	1 Jahr	Handelsschule mit Diploma der Klubschule Migros
Wirtschaftsschule Thun	1 Jahr	Zertifikat «Handelsschule Wirtschaftsschule Thun», Option: Handelsschule edupool.ch

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ als Kaufmann/Kauffrau EFZ

Es ist auch für Erwachsene möglich, einen Abschluss als Kaufmann/Kauffrau EFZ zu erwerben.

Per 2023 tritt eine Reform der beruflichen Grundbildung Kaufmann/Kauffrau EFZ in Kraft. Die unten genannten Details zu den Voraussetzungen und zum Weg zum Abschluss können sich in den nächsten Jahren ändern. Bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell gültigen Vorgaben.

- Haben Sie bereits **Berufserfahrung, mindestens zum Teil im kaufmännischen Bereich** (genaue Vorgabe siehe unter «Voraussetzungen»)?

Dann gibt es für Sie den Weg über die **Zulassung zur Abschlussprüfung (Nachholbildung nach Art. 32 BBV)**:

Sie besuchen in der Regel einen spezifischen berufsbegleitenden **Lehrgang** für Erwachsene an einer Handelsschule, der Ihnen die Lerninhalte der beruflichen Grundbildung (Berufslehre) Kaufmann/Kauffrau EFZ vermittelt. Eine Liste der Schulen, die den spezifischen berufsbegleitenden Lehrgang für Erwachsene anbieten, finden Sie weiter unten. Alternativ steht es Erwachsenen auch frei, eine Regelklasse in einer kaufmännischen Berufsfachschule im Kanton Bern (zusammen mit den jugendlichen Berufslernenden) zu besuchen.

Vor der Anmeldung zum Lehrgang stellen Sie ein Gesuch beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA des Kantons Bern, damit Sie nach dem Lehrgang das Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) zum/zur Kaufmann/Kauffrau EFZ absolvieren können.

Voraussetzungen: Zum Zeitpunkt der Prüfung müssen Sie 5 Jahre Berufserfahrung haben - davon derzeit mindestens 2 Jahre (ab Start August 2024: mindestens 3 Jahre) im kaufmännischen Bereich – sowie über sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau B2) verfügen und aktuell im kaufmännischen Bereich arbeitstätig sein.

Das MBA informiert Interessierte über die Details und Kosten dieses Wegs zum EFZ.

- Personen mit kaufmännischer Berufserfahrung steht auch das **Validierungsverfahren** offen. Beachten Sie auch für diesen Weg die notwendigen Voraussetzungen.
- Wer als Erwachsener den Weg über eine **berufliche Grundbildung (Berufslehre)** wählen will, kann diese als normale oder unter bestimmten Bedingungen als verkürzte berufliche Grundbildung absolvieren.

Weitere Informationen zu allen Wegen finden Sie auf der Webseite der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene BAE der BIZ Kanton Bern unter www.be.ch/bae.

- An privaten Handelsschulen gibt es auch **Vollzeit-Ausbildungen, die zum Abschluss Kaufmann/Kauffrau EFZ führen:**

Wer den 2-jährigen Vollzeit-Lehrgang zum Handelsdiplom VSH Kaufmännische Grundbildung HD kG und ein 1-jähriges Betriebspraktikum absolviert hat, wird zum Qualifikationsverfahren Kaufmann/Kauffrau EFZ zugelassen. Weitere Informationen zu diesem Weg über eine 3-jährige Vollzeit-Ausbildung finden Sie in der Zusammenstellung «*Private deutschsprachige Handelsschulen im Kanton Bern (Vollzeit-Ausbildungen)*», die Sie unter www.be.ch/biz-publikationen finden oder in Ihrem BIZ erhalten.

Bitte erkundigen Sie sich bei den anbietenden privaten Handelsschulen nach den aktuell gültigen Details und Kosten.

Liste der speziell für Erwachsene angebotenen Lehrgänge zur Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau EFZ

(Zulassung zur Abschlussprüfung, Nachholbildung nach Art. 32 BBV)

Die folgenden Schulen im Kanton Bern bieten **spezielle Vorbereitungslehrgänge für Erwachsene** an.

(Alternativ steht es Erwachsenen auch frei, eine Regelklasse in einer kaufmännischen Berufsfachschule im Kanton Bern - zusammen mit den jugendlichen Berufslernenden - zu besuchen.)

Die Dauer der spezifischen Lehrgänge richtet sich auch nach den vorhandenen Vorkenntnissen und bewegt sich in der Regel im Rahmen von 1 bis 2 Jahren.

Voraussetzungen zum Zeitpunkt des Qualifikationsverfahrens:

- 5 Jahre Berufserfahrung, davon derzeit mindestens 2 Jahre (ab Start August 2024: mindestens 3 Jahre) im kaufmännischen Bereich
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau B2)
- aktuell im kaufmännischen Bereich tätig
- Zulassung zum Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA des Kantons Bern

Per 2023 tritt eine Reform der beruflichen Grundbildung Kaufmann/Kauffrau EFZ in Kraft. Die hier genannten Angaben können sich in den nächsten Jahren ändern. Bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell gültigen Vorgaben.

Bern

Schule	Dauer der Ausbildung	Abschluss
WKS KV Bildung AG Bern	je nach Vorkenntnissen und Kursvariante	Kaufmann/Kauffrau EFZ (bis Start 2023: B- oder E-Profil)
Feusi Bern	je nach Vorkenntnissen und Kursvariante	Kaufmann/Kauffrau EFZ (bis Start 2023: B- oder E-Profil)

Adressen aller Schulen

Fernunterricht

Schule	Adresse
EducAvanti	EducAvanti Haselweg 23 3700 Spiez T +41 76 349 00 60 info@educavanti.ch www.educavanti.ch

Bern

Schule	Adresse
Benedict-Schule Bern	Benedict-Schule Bern Aarberggasse 5 3011 Bern T +41 31 310 28 28 info.be@benedict.ch www.benedict.ch
Didac Bern	Didac Bern Alpeneggstrasse 1 3012 Bern T +41 311 54 44 office@didacbern.ch www.didacbern.ch
Feusi Bildungszentrum Bern	Feusi Bildungszentrum Bern Max-Daetwyler-Platz 1 3014 Bern T +41 31 537 37 37 bern@feusi.ch www.feusi.ch
HSO Bern	HSO Bern Länggassstrasse 35 3012 Bern T +41 58 680 14 47 bern@hso.vantage.ch www.hso.ch
Klubschule Migros Bern	Klubschule Migros Bern Welle7 / Schanzenstrasse 5 3008 Bern T +41 58 568 00 30 klubschule.bern@migrosaare.ch www.klubschule.ch
Minerva Bern	Minerva Bern Effingerstrasse 31 3008 Bern T +41 31 960 96 96 bern@minervaschulen.ch www.minervaschulen.ch

Schule	Adresse
NBW Bern	NBW Bern Moosstrasse 8a 3322 Schönbühl T +41 31 858 00 00 be@nbw.ch www.nbw.ch
TEKO, Bern	TEKO Bern Belpstrasse 37 3007 Bern T +41 31 312 03 10 bern@teko.ch www.teko.ch
WKS KV Bildung AG	WKS KV Bildung AG Effingerstrasse 70 3001 Bern T +41 31 380 30 30 info@wksbern.ch www.wksbern.ch

Biel

Schule	Adresse
BFB Bildung Formation Biel-Bienne	BFB Bildung Formation Biel-Bienne Robert Walser Platz 9 2501 Biel-Bienne T +41 32 328 30 00 weiterbildung@bfb-bielbienne.ch www.bfb-bielbienne.ch

Burgdorf

Schule	Adresse
BWK Burgdorf	Berufliche Weiterbildungskurse BWK Burgdorf Zähringerstrasse 15 3400 Burgdorf T +41 34 530 22 22 info@bwk.ch www.bwk.ch

Interlaken

Schule	Adresse
Bildungszentrum Interlaken bzi	Bildungszentrum Interlaken bzi Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken T +41 33 508 48 04 weiterbildung@bzi.ch www.bzi.ch

Spiez

Schule	Adresse
Noss Schulzentrum	Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez <u>T +41 33 655 50 30</u> <u>info@noss.ch</u> <u>www.noss.ch</u>

Thun

Schule	Adresse
Berntorschule Thun	Berntorschule Thun Hofstettenstrasse 33 3600 Thun <u>T +41 33 222 41 08</u> <u>info@berntorschule.ch</u> <u>www.berntorschule.ch</u>
HSO Thun	HSO Thun Aarestrasse 38B 3600 Thun <u>T +41 58 680 14 57</u> <u>thun@hso.vantage.ch</u> <u>www.hso.ch</u>
Klubschule Migros Thun	Klubschule Migros Thun Bernstrasse 1A 3600 Thun <u>T +41 58 568 94 64</u> <u>klubschule.thun@migrosaare.ch</u> <u>www.klubschule.ch</u>
Wirtschaftsschule Thun	Wirtschaftsschule Thun Mönchstrasse 30A 3600 Thun <u>T +41 33 225 26 27</u> <u>weiterbildung@wst.ch</u> <u>www.wst.ch</u>